

## Pressemitteilung

Nr. 19pm455 /  
Energieagentur

Datum: 6. September 2019

### Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

**Simone Hotz**

Telefon 07031 663-1204

E-Mail s.hotz@lrabb.de

### Photovoltaik-Anlagen lohnen sich für Eigentümer

#### Energieagentur des Landkreises Böblingen informiert auf dem Wochenmarkt

Private Haus- und Wohnungseigentümer, die eine Photovoltaik-Anlage installieren lassen, sparen CO<sub>2</sub> und können sogar einen finanziellen Gewinn erzielen. Im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg informiert die Energieagentur des Landkreises Böblingen vier Mal auf einem Wochenmarkt zum Thema Photovoltaik (Termine untenstehend).

Jede erzeugte Kilowattstunde (kWh) Strom setzt im Durchschnitt 474 Gramm CO<sub>2</sub> frei. Anders ist es bei Photovoltaik: Umweltfreundlicher Solarstrom ist fast CO<sub>2</sub>-frei. Für selbst erzeugten Photovoltaik-Strom, der im eigenen Haushalt verbraucht wird, spart der Verbraucher die Bezugskosten ein, aktuell etwa 30 Cent pro kWh. Der überschüssige Strom wird ins Stromnetz eingespeist und der Anlagenbetreiber bekommt dafür etwa 10 Cent pro kWh. Maßgeblich für die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik-Anlage ist deshalb ein möglichst hoher Eigenverbrauchsanteil.

Mit einem Batteriespeicher kann dieser Eigenverbrauchsanteil erheblich erhöht werden. Jedoch wird die Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik-Anlagen oft schlechter, wenn ein Batteriespeicher eingesetzt ist. Gründe hierfür sind die Anschaffungskosten sowie die begrenzte Lebensdauer der Batterien. Kunden, die sich dennoch einen Batteriespeicher anschaffen wollen, sollten darauf achten, dass dieser richtig dimensioniert ist. Maßstäbe dafür sind die Höhe des Strombedarfs sowie die Größe der Photovoltaik-Anlage.

„Wer noch nach den aktuell geltenden Regeln eine Einspeisevergütung für Solarstrom erhalten will, sollte mit der Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Anlage nicht zu lange warten“, so Berthold Hanfstein, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Böblingen. „Nach Erreichen des sogenannten Förderdeckels, voraussichtlich im Lauf

des kommenden Jahres, sieht das Erneuerbare-Energien-Gesetz keine Einspeisevergütung für Solarstrom mehr vor.“. Wie eine Anschlussregelung aussehen kann, ist derzeit noch offen.

Die Energieagentur berät zu allen Fragen rund um eine Photovoltaik-Anlage. Bei dem Beratungsangebot „Eignungs-Check Solar“, das in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg läuft, kommt ein Energieberater vor Ort und prüft, ob das Gebäude für eine Photovoltaik-Anlage und/oder Solarthermie-Anlage geeignet ist. Informationen gibt es unter Tel. 07031 663-2040 oder per Mail an [info@ea-bb.de](mailto:info@ea-bb.de).

**Termine:**

Dienstag, 17.9., Herrenberg Marktplatz

Mittwoch, 18.9., Böblingen Elbenplatz

Mittwoch, 25.9., Leonberg Marktplatz

Donnerstag, 26.9., Sindelfingen Marktplatz.

Samstagm 21.9., Sindelfingen Planie (Energiewendetag Baden-Württemberg)